



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

12.05.2023

0878. Erlebnismeile Strobelallee: Neue Fahrbahndecke für Kreuzung Im Rabenloh/Wittekindstraße

Für die Bauarbeiten zur „Erlebnismeile Strobelallee“ wird ab Montag, 15. Mai, im Kreuzungsbereich Im Rabenloh/Wittekindstraße die Straßendecke komplett erneuert. Dafür ist es notwendig, die Ein- und Ausfahrt in die Straße Im Rabenloh von der Wittekindstraße aus sowie den Kreuzungsbereich der Wittekindstraße in Fahrtrichtung Stadtzentrum zu sperren. Die Arbeiten sollen bis 19. Mai andauern.

Umleitungsstrecken für den Autoverkehr sind großräumig ausgeschildert. Fußgänger*innen werden um das Baufeld herumgeleitet. Der Radverkehr wird im Gegenrichtungsverkehr auf der anderen Straßenseite geführt.

Das Tiefbauamt und die beteiligten Ausführenden bitten um Verständnis für die nicht vermeidbaren Beeinträchtigungen.

Hintergrund: Begegnung statt trennender Wirkung

Die Strobelallee ist die zentrale Zugangsachse zu den angrenzenden Westfalenhallen, Messe Dortmund und dem Eissportzentrum im nördlichen Bereich sowie von Signal-Iduna-Park, Stadion Rote Erde, Helmut-Körnig-Halle, Freibad Volksbad und weiteren Sport- und Freizeiteinrichtungen im südlichen Bereich.

Nach Abschluss der Arbeiten für das Projekt wird sich die Strobelallee mit ihrer derzeit trennenden Wirkung innerhalb des Messe- und Veranstaltungszentrums als zentrale Erlebnismeile präsentieren, die für alle Altersgruppen als Begegnungs- und Verweilort offensteht. Der Bereich zwischen der Helmut-Körnig-Halle im Osten und der Straße Im Rabenloh im Westen soll dabei zu einer Identität prägenden Kernzone entwickelt werden.

Hauptziel der Maßnahme ist die Trennung der Verkehrsströme von Autos und Fußgänger*innen und damit die Optimierung der Verkehrsbeziehungen sowie der Leistungsfähigkeit an Veranstaltungstagen. Damit einhergehen sollen die Erhöhung der Aufenthaltsqualität und die Schaffung eines gut gestalteten Auftakts zur Erlebnismeile Strobelallee. Dies wird vor allem durch eine Verschiebung der Fahrbahn in Richtung Süden sowie die Verbreiterung des Gehwegs auf der Nordseite erreicht.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

Aktuelle Informationen zu Baustellen sind auch im Internet unter www.dortmund.de/baustellen abrufbar.

Pressekontakt: Alexandra Schürmann